

Pressemitteilung

Potsdam, den 13.02.2024

„Musikschulen öffnen Kirchen“ 2024 – Erste Konzerttermine im Februar und März

Die Konzertreihe "Musikschulen öffnen Kirchen" lädt auch im Jahr 2024 wieder dazu ein, die einzigartige Verbindung von Musik und sakralen Räumen zu erleben. Musikschülerinnen und -schüler aus verschiedenen Regionen Brandenburgs musizieren in zahlreichen Benefizkonzerten. Die Spenden kommen der Restaurierung von Orgeln, Sanierungen oder dem Erhalt historischer Kirchen zugute.

Die ersten Konzerte finden in diesem Jahr bereits im Februar und März statt:

Am **17. Februar um 15 Uhr** erklingen in der **Dorfkirche Wansdorf** Lieder der Klassik, Romantik und Moderne mit Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Havelland. Solistinnen, Solisten und Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster musizieren am **25. Februar um 16 Uhr** in der **evangelischen Stadtkirche St. Marien Kirchhain**, am **15. März um 18 Uhr** in der Kirche **Gruhno** und am **17. März um 14 Uhr** im **evangelischen Gemeindesaal in Herzberg**.



Am **3. März um 17:30 Uhr** spielt das Ensemble **QuinTibia** der Musik- und Kunstschule Havelland in der **Kleinen Kapelle am Weg Jerchel**. Auf über 30 verschiedenen Blockflöten in allen Größen und Typen präsentiert das Ensemble Werke aus Frühbarock, Barock und zeitgenössische Werke unter anderem von William Byrd, Anthony Holborne und J. S. Bach.

Die Jazzband der Musik- und Kunstschule Havelland bringt am **10. März um 15 Uhr** mit Jazz- und Funkstandards schwungvolle Klänge in die **Dorfkirche Pausin**.

Die Nachwuchsbläsergruppe, das Saxophonquartett und Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Prignitz laden am **15. März um 18 Uhr** zu einem Frühlingkonzert in die **evangelische Kirche Giesensdorf** ein.

Das gesamte Programm und weitere Informationen finden Sie unter:

www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Samstag, 17. Februar, 15 Uhr | Dorfkirche Wansdorf

Ein Liederkreis im Winter

Für die Sanierung der Orgel — Lieder der Klassik, Romantik und Moderne mit Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Havelland. Leitung: Martin Seyfarth — Kirchenführung, Kaffee und Kuchen

Sonntag, 25. Februar, 16 Uhr | Ev. Stadtkirche St. Marien Kirchhain

Winterkonzert

Für den Erhalt der Kirche und die Dachsanierung — Gemischtes aus der Welt der Musik mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Elbe-Elster. Leitung: Uwe Krause — Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr und in der Pause

Sonntag, 3. März, 17:30 Uhr | Kleine Kapelle am Weg Jerchel (Milower Land)

Focus Blockflöte

Für den Erhalt der Kapelle — Polyphonie von 1500 bis 2000 mit dem Blockflötenquintett „QuinTibia“ der Musik- und Kunstschule Havelland. Leitung: Lucia Zeißig — Kaffee und Kuchen

Sonntag, 10. März, 15 Uhr | Dorfkirche Pausin

Jazz in der Kirche

Für den Erhalt der Kirche — Jazz- und Funkstandards mit der Jazzband „Business Class“ der Musik- und Kunstschule Havelland. Leitung: Michael Hadrisch — Kaffee und Kuchen

Sonntag, 15. März, 18 Uhr | Kirche Gruhno

Gruhno groovt

Für den Erhalt der Kirche — Mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Elbe-Elster. Leitung: Chris Poller

Sonntag, 15. März, 18 Uhr | Ev. Kirche Giesensdorf

Frühlingskonzert

Für den Erhalt der Kirche — Nachwuchsbläsergruppe, Saxofonquartett und Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Prignitz. Leitung: Peter Jekal — Gemütlicher Ausklang bei guter Verpflegung

Sonntag, 17. März, 14 Uhr | Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde St. Marien Herzberg

Frühlingskonzert

Für den Erhalt der Kirche — Mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Elbe-Elster. Leitung: Thomas Brünnich — Kaffee und Kuchen

Schirmherrin:

Dr. Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Veranstalter:

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.
Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Präsentiert von:

rbbKultur

Pressekontakt:

Pia Wolff, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, presse@vdmk-brandenburg.de

Fotonachweis: Ensemble QuinTibia